



Garten Kunst Kreis

Reisebegleiter

Mein Reisebegleiter für unsere Gartenreise vom 24.-26.8.2012

«Vorname» «Name»
«Adresse»

«PLZ» «Ort»

Spätsommergartenreise „Hessens Gärten“

***Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele:
Freuden, Schönheit und Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur.
Drum, Mensch sei zeitig weise! Höchste Zeit ist´s! Reise, reise!***

Wilhelm Busch

Reisebestätigung



Verantwortlich für den GKK:

Mechtild Brinker
Franz-Josef Tönnemann

Kontakt:

Franz-Josef Tönnemann
Neustadtstraße 34
49740 Haselünne
Telb.: 05961/9406-0
Fax: 05961/9406-29
info@gartenkunstkreis.de
www.gartenkunstkreis.de

Beitrag:

Hast Du Deinen Portobonus von 10€ schon überwiesen? Wenn nein - bitte sofort zur Bank rennen und überweisen auf Kto. Franz-Josef Tönnemann. KontoNr. 80108947 bei LZO Cloppenburg, BLZ 28050100

Gartenreisen:

Es handelt sich um privat organisierte Reisen exklusiv für unsere Mitglieder. Eine Haftung kann nicht übernommen werden. Es empfiehlt sich eine Reise-rücktrittversicherung und ggf. eine Reisekrankenversicherung.

Liebe ReisendInnen,

Du hast Dich zu unserer Reise nach Hessen angemeldet. Herzlich willkommen. Wir wünschen Dir viel Freude bei hoffentlich gutem Wetter. Wenn Du Dich mit mehreren Personen angemeldet hast, komme bitte rechtzeitig wenn ihr im Bus zusammen sitzen möchtet.

Noch ein paar wichtige Hinweise, nicht nur für die „neuen“:

- Wir werden immer mit Dir die Zeiten abstimmen. Versuche bitte **pünktlich** zu sein, damit die Organisation nicht durcheinander gerät.
- Wir sind auch in privaten Gärten zu Gast. **Bitte wahrt die Privatsphäre** unserer GastgeberInnen soweit wie möglich.
- Für die Jäger und Sammler unter Euch: **Bitte nichts abknipsen oder ausbuddeln** ohne unsere GastgeberInnen zu fragen, die sind meistens großzügig.
- Für alle, die gut zu Fuss sind: **Bitte drömel nicht**, wenn wir den Garten erreicht haben. Unsere Gastgeber wollen uns sicher etwas über ihren Garten erzählen bevor wir hineingehen. Auch für uns ist es schön etwas über unsere GastgeberInnen und ihren Garten zu erfahren. Dann sollten aber auch alle MitreisendInnen da und aufmerksam sein!
- Franz-Josef ist bei Problemen während der Reise telefonisch **immer erreichbar** unter der Telefon-Nr.

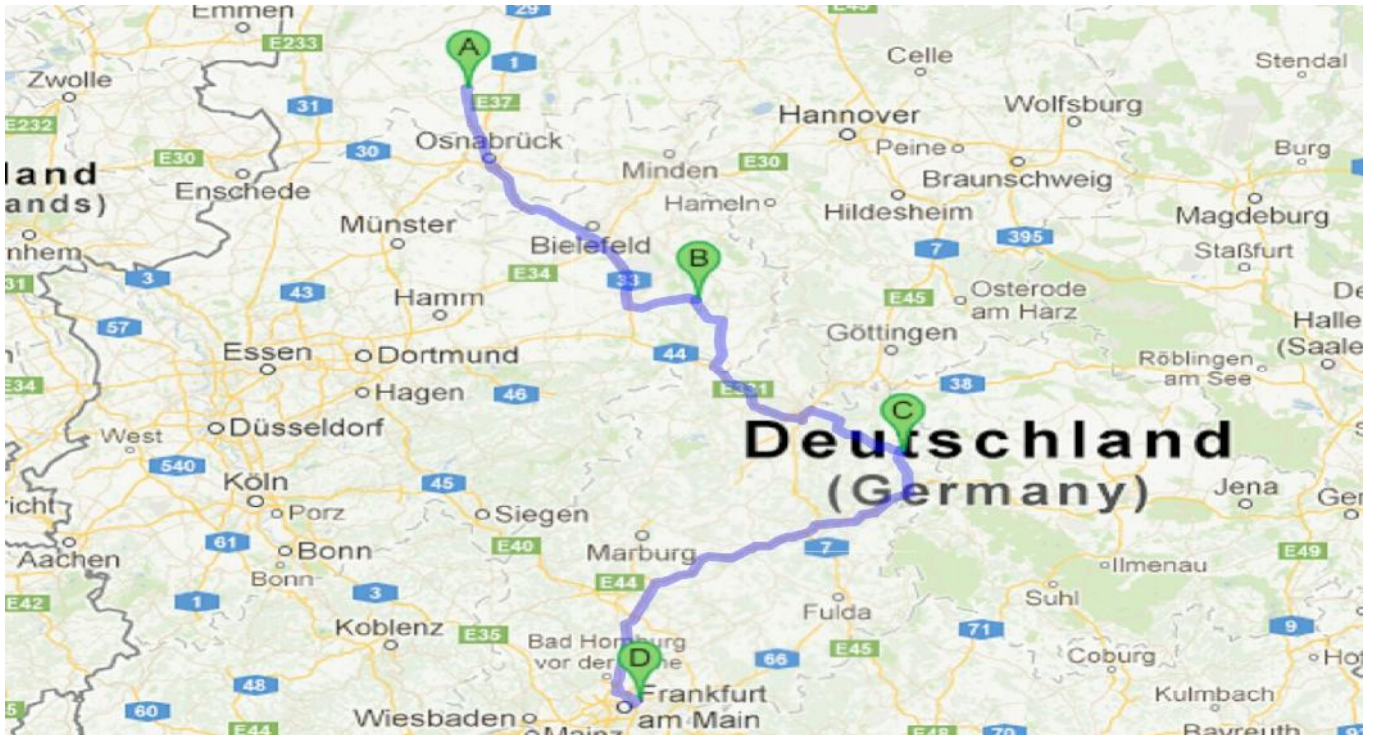
0175 7992747

It's good to see you! Wir wünschen Dir einige schöne Tage.

Hildegard, Anna und Franz-Josef

1. Tag - 24.8.

A 7:00 Uhr Abfahrt – Bahnhof BSB



B 9:30-12:00 Uhr Gräflicher Park Bad Driburg

Einer der schönsten Parks Deutschlands

Die Anfänge des Gräflichen Parks liegen in der 1669 vom Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg angelegter, doppelreihiger Lindenallee. Diese wird zu Anfang des 18. Jahrhunderts durch eine hierzu rechtwinklig verlaufende Allee ergänzt.

Noch heute bestimmen diese beiden Alleen mit der im Kreuzungspunkt befindlichen Heilquelle die Grundstruktur des Parks.



Der Schöpfer der Bade- und Parkanlagen war Caspar Heinrich von Sierstorpf, der Bad Driburg im Geiste der Aufklärung 1782 zu einem Ort "des ländlichen Vergnügens" machte. Er realisiert einen der ersten englischen Landschaftsparks Deutschlands.

Der Gräfliche Park ist schon mehrmals unter die zehn schönsten Parks Deutschlands gewählt worden. Viele international renommierte Landschaftsarchitekten haben im Gräflichen Park ihre Spuren hinterlassen. Den Rang des Parks verdeutlicht auch die Auszeichnung von Ramona Gräfin von Oeynhausen-Sierstorpf 2001 mit dem Goldenen Lindenblatt durch die "Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschafts-

kultur (DGGL)" und die Aufnahme als Ankergarten in das "European Garden Heritage Network".

Das Erscheinungsbild des 64 Hektar großen Parks ist geprägt vom Klassizismus und Frühbiedermeier. Ein Merkmal des Gräflichen Parks sind die 2 Mal jährlich wechselnden Beetbepflanzungen mit jeweils ca. 30.000 Pflanzen, die sich in jedem Jahr ändern.

Besonderheiten:

- **Englischer Landschaftsgarten mit weit geschwungenen Wegen, gepflegten Rasenflächen und eindrucksvollen Solitärbäumen**
- **Großer - teilweise über 200 Jahre alter - vielfältiger und seltener Baumbestand (ca. 1500 Bäume)**
- **Sichtachsen zu den umliegenden Orten und außergewöhnliche Ausblicke (Fächerblick)**
- **Rosengarten mit Monopteros**
- **Lilienwiese nach dem Entwurf des französischen Landschaftsarchitekten Gilles Clément**
- **Kleiner Gartentempel am Teich und historischen Vorbildern**
- **nachempfundene Gartenbrücken**
- **Heckengarten aus Hainbuchen mit einem Brunnen der englischen Bildhauerin Angela Conner**
- **Hölderlin-Hain und Diotima Insel**
- **Wildgehege mit Haha-Graben**
- **Ententeich mit großer Wasserfontäne**
- **Mausoleum der Grafen von Oeynhausen-Sierstorpf und Obelisk auf dem Rosenberg**
- **Stauden- und Gräsergarten des holländischen Landschaftsarchitekten Piet Oudolf**
- **Ab 2012 Irrgarten**
- **Die Moorteiche**



Einen Höhepunkt bildet der "Hölderlin-Hain" und der diesem zugewandte Teich mit der Diotima Insel. Sie sind Friedrich Hölderlin und der von ihm geliebten Frankfurter Bankiersgattin Susette Gontard gewidmet, die er als Diotima in literarischer Gestalt verehrte. Zusammen verbrachten sie 1796 sechs glückliche Wochen im Gräflichen Park.

Seit 2009 mäandert im südwestlichen Teil des Parks der wie eine wilde Wiese wirkende Stauden- und Gräsergarten Piet Oudolfs. Es ist der einzige öffentlich zugängliche Garten des weltbekannten Gartenkünstlers in Deutschland.

Gastronomie: Caspar's Restaurant mit Parkterrasse, Restaurant „Pferdestall“ mit Alleenterrasse und Biergarten, Café im Park, Oscar's Bar www.graeflicher-park.de

12:00-13:30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Park oder in Bad Driburg

C 15:45-17:00 Uhr Privatgarten Helmert

Ein Garten mit besonderer Atmosphäre

In den letzten 20 Jahren haben die Besitzer auf 6000 m² aus einem Nutzgarten und einer Obstwiese nach individuellen Vorstellungen einen Garten mit besonderer Atmosphäre geschaffen. In der Anlage sind traditionelle Gartengestalterische Elemente verwendet, aber jeweils den eigenen Ideen angepasst. Hinter zwei formal strukturierten Partien in der Nähe des Hauses folgt der größere landschaftliche Teil mit wechselnder räumlicher Gliederung. Ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus, die ehem. Herberge von 1633, buchsgefasste Staudenbeete, Rosengarten mit Garten-



häuschen, ehemalige Obstwiese als Landschaftsgarten angelegt, Rambler, viele Sitzgelegenheiten, idyllische Plätze mit verschiedenen Dekorationen. Das Werk der Helmersts wurde als einer von ganz wenigen Privatgärten ins Europäische Gartennetzwerk (EGHN) aufgenommen.

Das Buch zum Garten „Ein Garten zum Wohnen“ DVA Verlag - <http://www.nordhessen.de/de/privatgarten-helmert>
Sigrid und Klaus-Ulrich Helmert - 37287 Wehretal-Hoheneiche - Leipziger Straße 28 - Tel.: 05658-8495

D 19:30 Uhr **Hotel Amadeus, Frankfurt**

Das Hotel AMADEUS Frankfurt ist ein modernes Geschäfts- und Tagungshotel, das uns mit außergewöhnlichem Ambiente und einer modernen Einrichtung begrüßt. Engagierte und qualifizierte Mitarbeiter machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis, so das Versprechen. Das privat geführte Hotel verfügt über 160 Zimmer. Es bietet neben dem Restaurant „Papageno“ und der Bar „Zauberflöte“ einen modernen Tagungs- und Veranstaltungsbereich. Die Lage am Rande des Industriegebietes ist zwar nicht so toll, aber wir glauben, dass wir hier gut aufgehoben sind. S-Bahn zur Innenstadt um die Ecke.



Bitte beachten: Auch die DZ verfügen nur über ein Queensize-Bett (1,60 x 2,00 m).

(Dusche/WC, Minibar, TV, Fax, Safe, Klimaanlage, Queensize-Bett W-lan)
www.hotel-amadeus-frankfurt.de +49(0)6109-370-706 info@hotel-amadeus-frankfurt.de Röntgenstr. 5 60388 Frankfurt

2.Tag – 25. 8.



B 9:30-10:45 Uhr Der Garten Flügel – Schäfer

Ein Garten-Paradies in Nidderau

Das mit einem ersten Preis ausgezeichnete, 750m² große, Garten-Paradies von Barbara Flügel-Schäfer erstreckt sich auf einer Länge von 70 Metern auf einem Grundstück in Hanglage, verschiedenste „Gartenräume“ eröffnen immer neue Perspektiven bis hin zum Sitzplatz am Teich.



Der ca. 30 Jahre alte Garten ist formal gestaltet. Es ist ein Hanggarten mit einer besonderen Pflanzenauswahl. Eine Gartenlaube und ein Teich sind die besonderen Gestaltungselemente.

(HR – Hessens schönste Gärten) - Barbara Flügel-Schäfer Eicher Str. 11, 61130 Nidderau – Tel.: 06187-1884

C 11:15- 12.30 Uhr

Der Garten Schnitzke–Spijker

Ein faszinierender Garten in Gelnhausen

Das Paradies in Gelnhausen ist ein 1200 qm großer Garten im alten Dorfkern von Gelnhausen-Hailer. In der heutigen Form ist der Garten erst ab 1990 entstanden.

Üppige Staudenbeete, charmante Sitzplätze und überreich blühende Ramblerrosen machen den Garten von Frau Ursula Schnitzke-Spijker in Gelnhausen zu einem blühenden Paradies. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass ihr Garten auch in zahlreichen Gartenbüchern - wie z.B. „Faszinierende Frauen und ihre Gärten“ im Callwey-Verlag - veröffentlicht wurde.

Bleichstraße 16a, 63571 Gelnhausen-Hailer, Hessen. Tel. 06051/61286



D 13:30-15:00 Uhr Weinheim
Gelegenheit zur Stadtbesichtigung
und Mittagessen

Vieles in der Zweiburgenstadt ist einmalig: Der historische Marktplatz mit seinem süd-
ländischen Flair, das malerische Gerber-
bachviertel mit den kleinen Fachwerkhäu-
schen oder die Burgen Windeck und Wa-
chenburg auf den Hügeln über der Stadt.
Aber auch die einzigartigen „Grünen Meilen“
im Herzen der Stadt mit Schlosspark, Exo-
tenwald und dem Schau- und Sichtungsgar-
ten Hermannshof laden ein, die Seele bau-
meln zu lassen. www.weinheim.de



Stadtplan Weinheim



15:00-18:00 Uhr Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof Ein Quell der Inspiration



Der Hermannshof arbeitet wissenschaftlich und experimentell an der Entwicklung einer modernen Pflanzenverwendung. Die in der Natur vorkommenden Pflanzengesellschaften dienen als Vorbild für Pflanzenbilder mit natürlichem Charakter. Das milde Weinbauklima ermöglicht die Kultur einer großen Pflanzenvielfalt. So kann man im Garten über 2500 Staudenarten und -sorten kennenlernen. Ferner prägen

alte, in Deutschland zum Teil sehr seltene Gehölze die Anlage.

Mit der Konzeption werden drei wesentliche Ziele verfolgt:

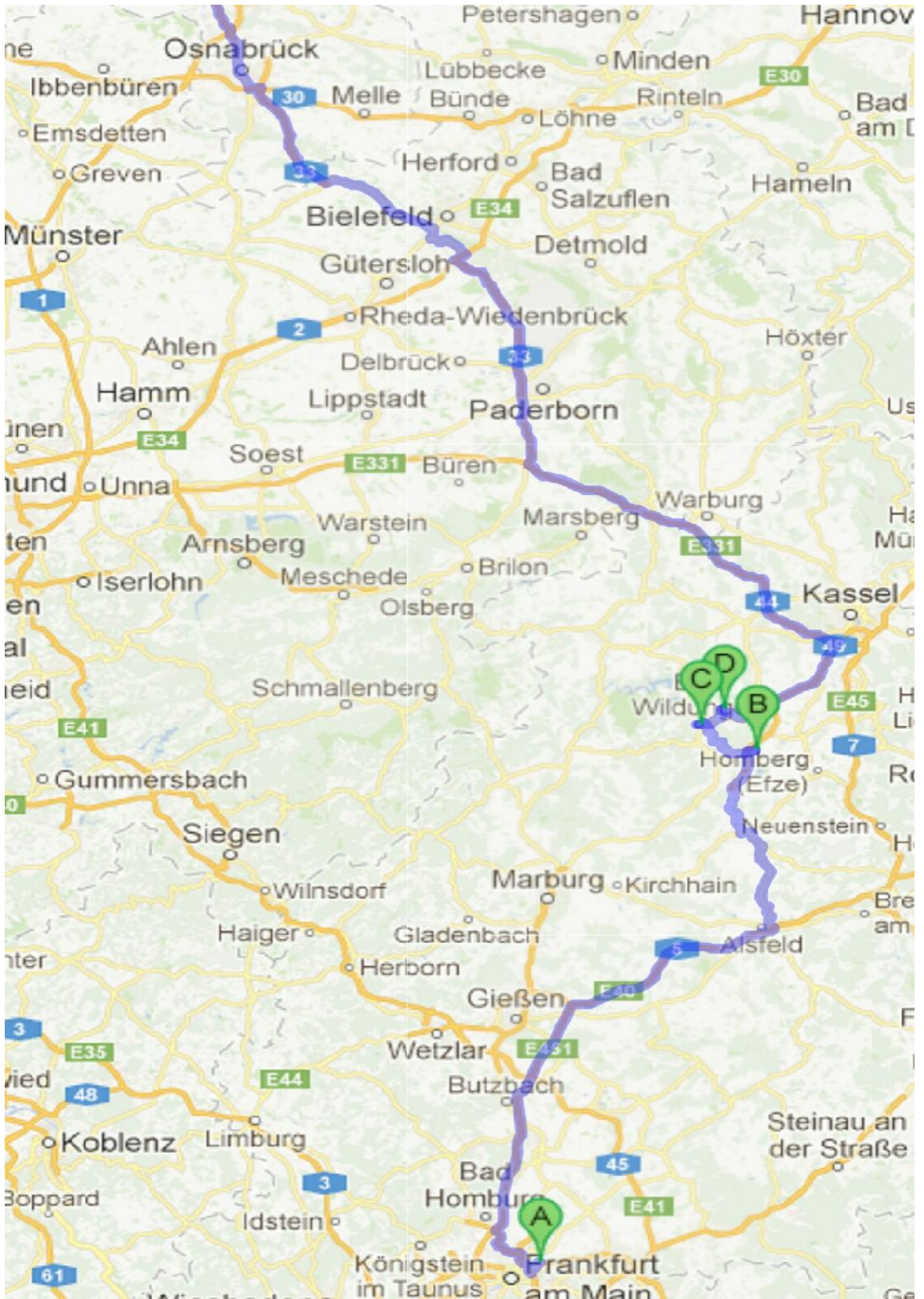
1. Die Untersuchung der Konkurrenzverhältnisse zwischen den Pflanzen bei unterschiedlichen Wachstums- und Standortbedingungen.
2. Die Gestaltung von Pflanzenkombinationen, die aufgrund von Harmonie bzw. Kontrast der Formen und Farben von hohem ästhetischem Reiz sind.
3. Die Etablierung dauerhafter Pflanzungen mit einem geringen Pflegeaufwand und einer lang anhaltenden Attraktivität.



Wir haben hier eine Führung

www.sichtungsgarten-hermannshof.de Babostr. 5 69469 Weinheim, Deutschland Tel.: 06201 13652

3. Tag 26.8.



B 10:30-13:00 Uhr Garten Faupel Vorhang auf!! **Garten(t)räume in mehreren Akten**

...die nötige Kulisse bietet alter Baumbestand. Das formale Grundgerüst besteht aus Eiben- und Buchenhecken und einer Backsteinmauer. Entstanden sind grüne Zimmer, mal wild gefüllt, klassisch oder mediterran. Eine Vorliebe für Formschnitt ist bei vielen Buchsbaumkugeln im Vorgarten und Beeten erkennbar. Wege führen vorbei an Staudenbeeten, die entsprechend den Jahreszeiten unterschiedlich in Farbe, Duft und Licht ihren Auftritt haben. Mit Bedacht arrangierte Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Beschützt unter einer Kastanie sitzen, mit Blick auf ein formales Seerosenbecken, ist Genuss für Körper, Geist und Seele. Oder auf einer Bank im Laubengang, dessen erhöhte Lage die Sicht auf den neu angelegten Senkgarten hat. Es gibt viel zu entdecken, gekonnt inszenierte Skulpturen, üppige Blütenpracht und Gartenkunst. Einen mediterranen Innenhof, ein Gewächshaus mit „Babystation“, Küchen- und Schnittblumengarten. Den Raum der Stille im Schattenbereich mit Rhododendren, Farnen und Funkien. Bäume, Sträucher, Rosen, Stauden, Gräser, einjährige- und Zwiebelblüher fügen sich zu harmonischen Gartenbildern.



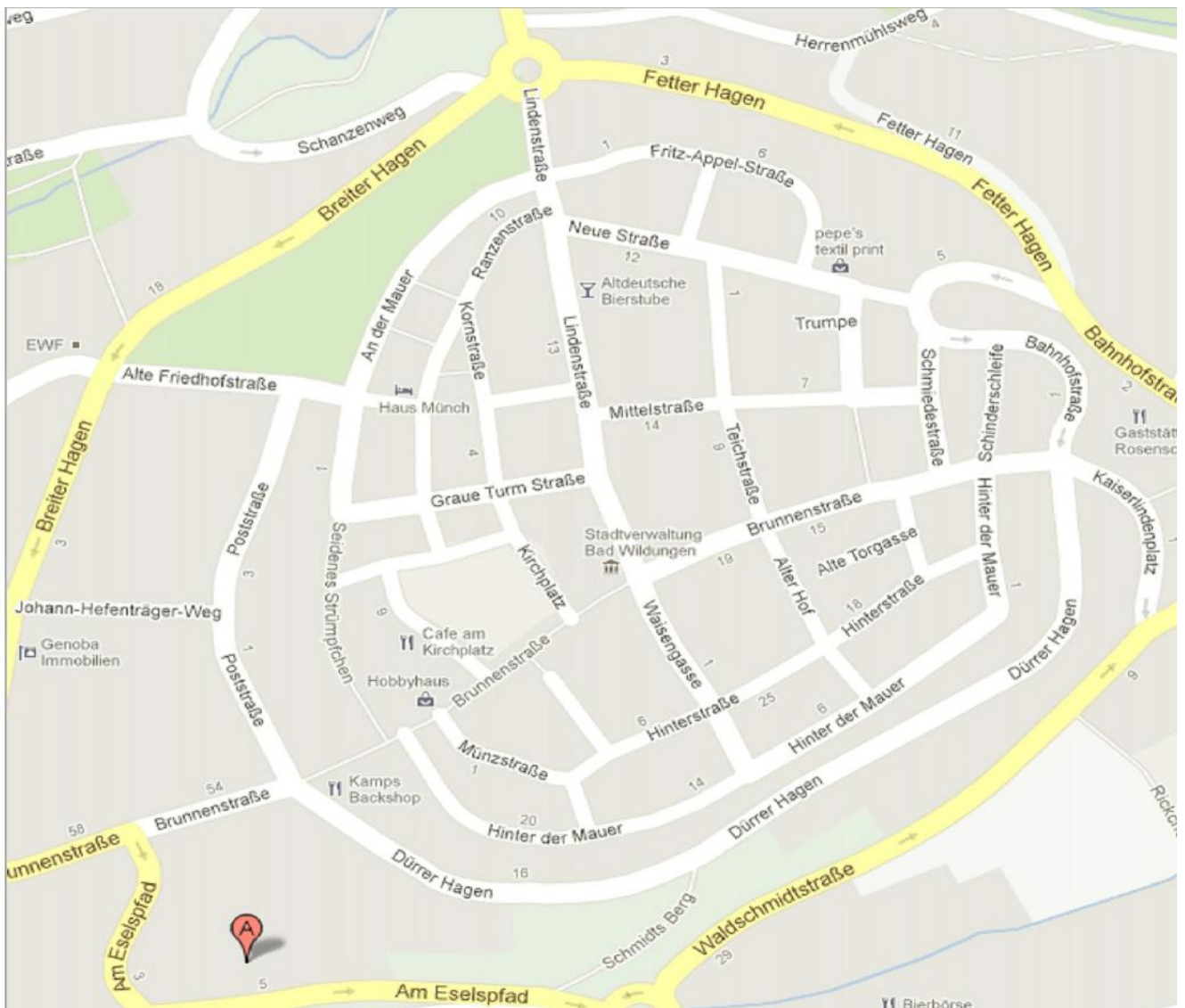
Ingeborg u. Eberhard Faupel, Wiesenweg 11 -34582 Borken-Kleinenglis (Hessen) Telefon: 05682-731853
Mobil: 0176-96519461 E-Mail: info@wiesenweg-elf.de www.wiesenweg-elf.de

C 13:15-14:45 Bad Wildungen **Gelegenheit zur Stadtbesichtigung und Mittagessen**



Bad Wildungen – bedeutendes Heilbäder-Zentrum und charmante "Wohlfühlstadt" - bezaubert mit vielen Reizen: Malerische Fachwerk-Altstadt, verspielter Jugendstil und prachtvoller Barock, heilende Quellen und Europas größter Kurpark zwischen Bad Wildungen und Reinhardshausen. Ein üppiges Gesundheits-, Kultur-, Sport- und Freizeitangebot macht die Stadt am urigen Nationalpark Kellerwald-Edersee besonders erlebenswert. www.bad-wildungen.de

Stadtplan Bad Wildungen



D 15:00-16:45 Uhr Der Garten Paul **2200 Quadratmeter aus denen man Kraft schöpfen kann**

So sieht Günther Paul seinen Garten. Der passionierte Hobbygärtner und seine ebenso gartenbegeisterte Frau beschäftigen sich seit rund 20 Jahren mit ihrer grünen Oase. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Davon überzeugen sich jährlich mehr als 400 Besucher beim Tag der offenen Gartenpforte. „Es ist sehr spannend und ich freue mich, dass so viele Interessierte unseren Garten sehen wollen“; sagt Günther Paul, „aber diese Tage sind auch recht anstrengend.“ Sogar das Fernsehen war schon bei der Familie zu Gast.



Karin und Günther Paul - Am halben Born 3 – 34549 Edertal

Zurück in BSB 19:45 Uhr

